

## TIPPS FÜR EUREN ERSTEN OPERNBESUCH

- Lasst euch vorher die Geschichte der Oper erzählen oder lest eine kurze Inhaltsangabe, dann könnt ihr später alles besser nachvollziehen.
- Wenn ihr mögt, dann macht euch richtig schick. Eine vorgeschriebene Kleiderordnung gibt es für die Besucher jedoch nicht.
- Keine Angst: Wenn ihr eine Oper in einer anderen Sprache hört wie zum Beispiel Italienisch, dann könnt ihr eine deutsche Übersetzung in den „Übertiteln“ über der Bühne mitlesen.
- Wenn es euch in der Oper nach einer Arie, vor der Pause oder ganz am Ende gut gefallen hat, dann dürft ihr klatschen oder sogar „Bravo“ rufen! Die Sänger und die Musiker im Orchester werden sich über euren Applaus freuen.
- Vor allem aber könnt ihr richtig schöne Musik genießen!



## HEXE HILLARY GEHT IN DIE OPER

ein Kinderstück mit Musik von Peter Lund

Inszenierung *Ronald Winter*  
Ausstattung *Anja Schulz-Hentrich*

Hexe Hillary *Daniela Bethge*  
Maria Bellacanta *Brigitte Roth*  
Wülly *Lisa Jakobi*

**Premiere: 22. September 2019,**  
**Theater Nordhausen, Theater unterm Dach**

Dramaturgie *Juliane Hirschmann*, Musikalische Einstudierung und  
Einspielungen *Nivia Hillerin-Filges*, Regieassistent *Marja Haglund*

Technische Leitung *Jürgen Bley*, Werkstattleitung *Jonny Wilken*,  
Bühnenmeisterin *Ines Schöffel*, Veranstaltungstechnik *Marc Olag*,  
Maske *Anja Zuleeg*, Requisite *Michael Stoff*, Herstellung der  
Dekorationen und Kostüme in eigenen Werkstätten: Gewand-  
meisterei/Damenschneiderei *Doris Gunkel*, Herrenschneiderei  
*Angela Kretschmer*, Tischlerei *Jens Grabe*, Malsaal *Carsten Stürmer*,  
Schlosserei *Uwe Bräuer*, Dekorationsabteilung *Dörte Oeftiger*,  
Theaterplastik *Martina Berens*

Aufführungsdauer: ca. 60 Minuten

LITAG Theaterverlag München

Probenfotos: Marco Kneise



Impressum:

Herausgeber: Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen GmbH  
Käthe-Kollwitz-Straße 15, 99734 Nordhausen, Telefon: (0 36 31) 62 60-0  
Intendant: Daniel Klajner  
Programmheft Nr. 1 der Spielzeit 2019/2020  
Redaktion: Dr. Juliane Hirschmann  
Satz und Layout: Ralph Haas



**Kinderstück**

**TNLOS!**

**THEATER NORDHAUSEN**

## WO KOMMT DIE OPER HER?

Das Wort „Oper“ stammt aus dem Italienischen und heißt „Werk“. In Italien wurde die Oper auch erfunden, das ist über 400 Jahre her. Eine Gruppe von Musikern, Dichtern und Philosophen stellte sich damals Theaterstücke vor, in denen nicht nur gesprochen, sondern auch gesungen wurde, um die Gefühle besser zum Ausdruck zu bringen. Mit dabei sein sollten Sänger, ein Chor und ein Orchester. Der Italiener Jacopo Peri schuf 1598 die erste Oper überhaupt. Der Gesang war damals noch sehr einfach, damit der gesungene Text gut zu verstehen war.

Die neue Erfindung kam beim Publikum so gut an, dass bald ganz viele Komponisten Opern schrieben, nicht mehr nur in Italien, sondern auch in vielen anderen Ländern.

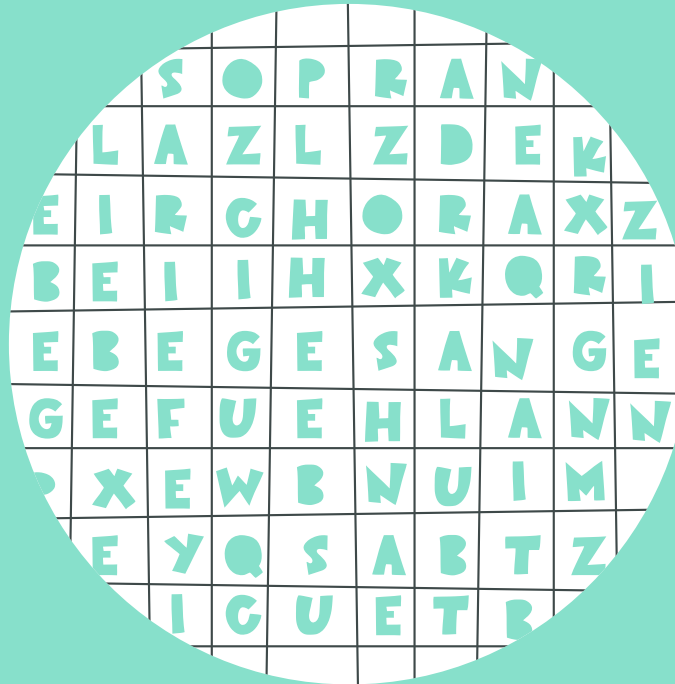


Aus diesen Opern hört ihr in unserer Geschichte Musik (begleitet mit Klavier):

**Wolfgang Amadeus Mozart**, „Die Zauberflöte“  
**Giacomo Puccini**, „Gianni Schicchi“  
**Engelbert Humperdinck**, „Hänsel und Gretel“  
Außerdem: **Gioachino Rossini**, „Katzenduett“

## FÜR KLEINE RÄTSELFREUNDE

In dem Kreis haben sich sechs Wörter versteckt, die du unten auf dieser Seite finden kannst. Suche sie und kreise sie ein.



ARIE  
SOPRAN  
GEFÜHL  
GESANG  
LIEBE  
CHOR

